

Name: _____ Datum: _____

Die Abfallhierarchie (1/5)

(Jg. 7-10)

Das **Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG)** ist das zentrale Gesetz in Deutschland, das den Umgang mit Abfällen regelt. Es hat das Ziel, die Umwelt zu schützen, Abfälle möglichst zu vermeiden und Ressourcen zu schonen, indem wertvolle Bestandteile aus dem Müll zurückgewonnen und wiederverwendet werden, anstatt sie zu verbrennen oder zu deponieren. Ein zentraler Bestandteil des Kreislaufwirtschaftsgesetzes ist die **Abfallhierarchie**. Sie legt verbindlich fest, wie wir als Gesellschaft am sinnvollsten mit Müll umgehen.

Aufgabe 1

Auf der rechten Seite siehst du die fünf Stufen der Abfallhierarchie – allerdings in ungeordneter Reihenfolge.

Sortiere die Stufen so, dass sie zur Abfallpyramide passen: Orientiere dich dabei an der Größe der Flächen. Beginne mit der größten Fläche (dort gehört die umweltfreundlichste Stufe hin, die für die meiste Menge Abfall gelten soll) und arbeite dich Schritt für Schritt bis zur kleinsten Fläche nach oben vor.

Abfälle Recyceln

Abfälle Deponieren

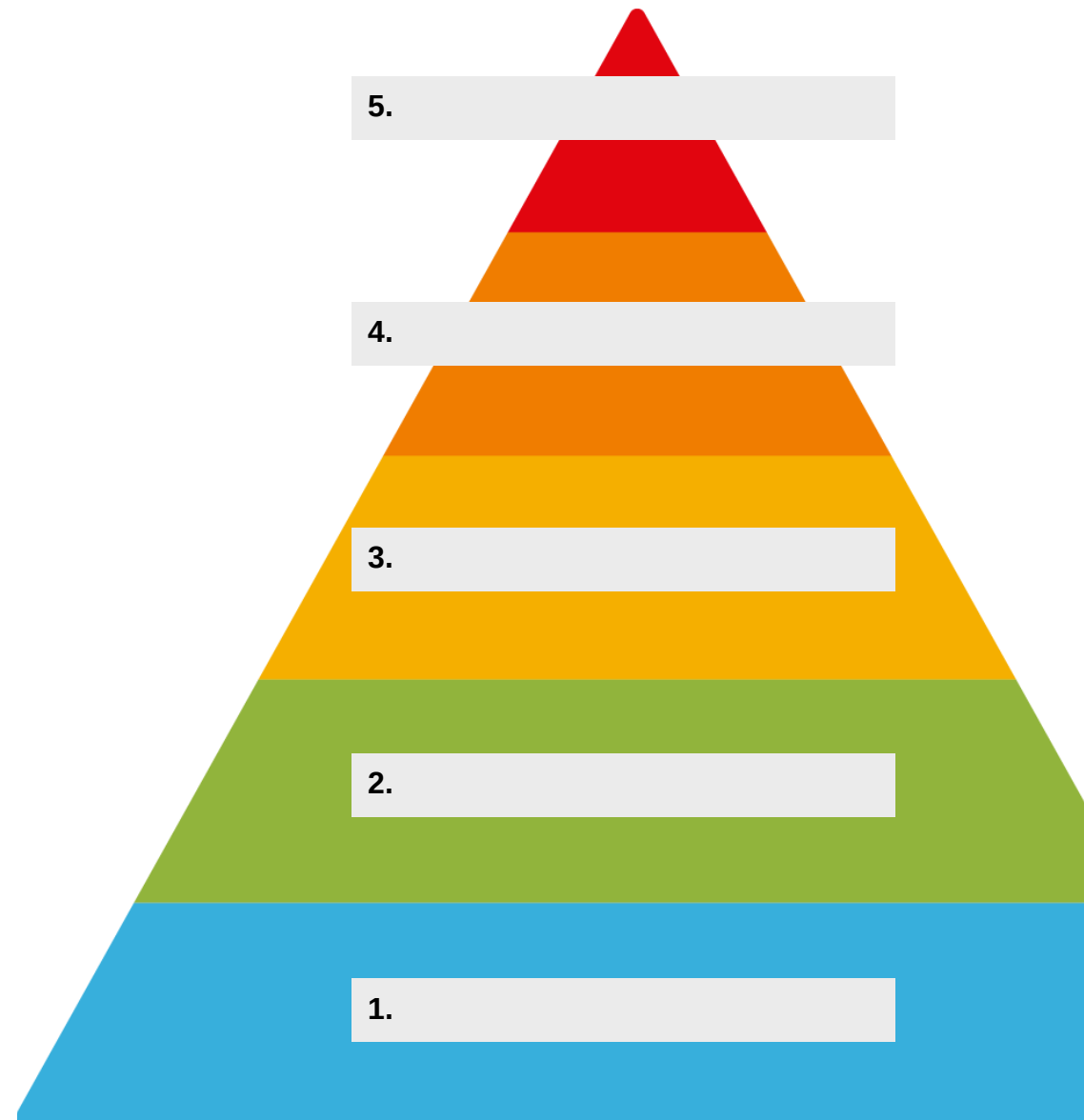
Abfälle Vermeiden

Aus Abfällen Energie Erzeugen

Dinge Wiederverwenden



STADTREINIGUNG.HAMBURG





Die Abfallhierarchie (2/5)

(Jg. 7-10)

Aufgabe 2

Teil A: Rechts siehst du die Abfallhierarchie. Sie zeigt, welche Maßnahmen im Umgang mit Müll am sinnvollsten für Umwelt und Gesellschaft sind – von der besten (ganz unten) bis zur weniger guten (ganz oben). Lies dir nun die Abfallhierarchie mit ihren verschiedenen Stufen und Erklärungen genau durch. Überprüfe deine Antworten aus Aufgabe 1 und korrigiere sie, falls du Fehler gemacht hast

Teil B: Lies dir die beispielhaften Alltagsszenarien durch (siehe unten), in denen Müll entsteht. Ordne nun jedem Szenario die passende Handlungsform im Umgang mit Abfall zu, indem du die entsprechende Nummer der Stufe aus der Abfallhierarchie in das Kästchen links daneben schreibst.

	Ein kaputtes Handy reparieren
	Eine leere Glasflasche in den Altglas-Container werfen
	Lebensmittel gezielt planen und kaufen, damit nichts verdirbt
	Alte Kleidung zu einer Tasche umnähen
	Restmüll in einer Müllverbrennungsanlage verbrennen
	Plastikverpackungen im gelben Sack entsorgen
	Pausenbrot in einer Brotdose statt in Alufolie eingepackt mitnehmen
	Biomüll kompostieren
	Aluminiumdosen einschmelzen und neu verarbeiten
	Nicht verwertbarer Hausmüll auf einer Deponie lagern
	Funktionierende Gegenstände an Freunde, soziale Einrichtungen oder das Second-Hand-Kaufhaus "Stilbruch" in Hamburg weitergeben

5. Abfälle deponieren

Deponieren bedeutet, dass Müll, der nicht vermieden oder recycelt werden kann, auf einer Deponie gelagert wird. Das ist die letzte Möglichkeit der Entsorgung und soll möglichst selten passieren.



4. Aus Abfällen Energie erzeugen

Restmüll wird von der Stadtreinigung verbrannt, um daraus Wärme oder Strom zu gewinnen. Ebenso wird hier Biomüll für die Gewinnung von Biogas genutzt.



3. Abfälle recyceln

Recyceln bedeutet, dass die im Abfall enthaltenen Materialien in neue Produkte umgewandelt werden. Glas, Papier oder Plastik werden von der Stadtreinigung gesammelt, sortiert und neu verarbeitet, damit daraus wieder etwas Nützliches entsteht.



2. Dinge wiederverwenden

Wiederverwenden heißt, dass wir Gegenstände mehrmals nutzen, verschenken oder verkaufen, statt sie wegzuwerfen. So sparen wir Ressourcen und produzieren weniger Müll, da die Gegenstände länger im Kreislauf bleiben.



1. Abfälle vermeiden

Abfälle vermeiden bedeutet, dass wir gar nicht erst Müll entstehen lassen. Zum Beispiel kaufen wir nur das, was wir wirklich brauchen, oder wählen Produkte mit weniger Verpackung.



Name: _____ Datum: _____

Die Abfallhierarchie (3/5)

(Jg. 7-10)

Aufgabe 3

Lies dir die unteren drei Stufen der Abfallhierarchie (siehe Seite 2) nochmal genau durch und bearbeite dann die folgenden Aufgaben. Dabei geht es darum, wie du in deinem Alltag umweltfreundlicher handeln und weniger Müll verursachen kannst.

Teil A - Abfälle vermeiden:

Schreibe eine Situationen aus deinem Alltag auf, in der Müll entsteht (z. B. beim Einkaufen, beim Hobby etc.) und überlege: Wie könnte ich hier Müll vermeiden? Orientiere dich an folgenden Beispielen und schreibe dann deine Idee darunter auf.

Beispiele:

Situation: Einkaufen

→ Idee, um Müll zu vermeiden: keine Süßigkeiten kaufen, die einzeln verpackt sind

Situation: Der Reißverschluss von deiner Winterjacke ist kaputt

→ Idee, um Müll zu vermeiden: neuen Reißverschluss von einer Schneiderin einsetzen lassen

Situation: Weihnachtsgeschenke

→ Idee, um Müll zu vermeiden: eigene Bücher/ Schmuck/ etc. schön verpackt weiterverschenken

Deine Idee:

Situation: _____

→ Idee, um Müll zu vermeiden: _____

Die R's der Müllvermeidung	Erklärung
Reduce	Reduce bedeutet, die Menge an Materialien zu verringern, die wir konsumieren.
Reuse	Bevor du neue Dinge kaufst, um alte zu ersetzen, frage dich, ob sie wiederverwendet oder umfunktioniert werden können, bevor du sie wegwirfst.
Recycle	Wenn wir etwas entsorgen müssen, kann es meist recycelt werden, und die Materialien können wiederverwendet werden, um etwas Neues herzustellen.
Refuse	„Refuse“ bedeutet, darauf zu verzichten, Dinge zu kaufen und zu nutzen, die du nicht brauchst.
Rethink	Bevor du ein weiteres Produkt kaufst, überlege noch einmal: Brauche ich das wirklich?
Repair	Es ist leicht, Dinge zu ersetzen, wenn sie kaputtgehen oder abgenutzt sind. Bevor wir das tun, sollten wir prüfen, ob sie repariert werden können.

Name: _____ Datum: _____



STADTREINIGUNG.HAMBURG

Die Abfallhierarchie (4/5)

(Jg. 7-10)

Aufgabe 3

Teil B - Dinge Wiederverwenden:

Wir alle haben Dinge zu Hause, die wir nicht mehr nutzen, weil sie alt und uninteressant oder sogar kaputt sind. Trage vier solcher Gegenstände unten in die linke Spalte der Tabelle ein. Notiere anschließend in der mittleren Spalte, ob du den Gegenstand reparieren, spenden/verschenken oder wiederverwenden möchtest. Nutze die rechte Spalte, um eine kurze Anmerkung zu machen und deine Entscheidung zu begründen.

Gegenstand	reparieren/ spenden/ verschenken/ wiederverwenden	Anmerkung

Name: _____ Datum: _____

Die Abfallhierarchie (5/5)

(Jg. 7-10)

Aufgabe 3

Teil C - Abfälle recyceln:

Wähle eine Abfallsorte – Glas, Papier oder Plastik. Notiere deinen gewählten Stoff auf deinem Arbeitsblatt. Recherchiere, was mit diesem Stoff passiert, wenn er richtig entsorgt wurde.

Beschreibe anschließend in 5–7 Schritten, wie der Recyclingprozess abläuft. Schreibe dazu pro Schritt ein Schlagwort als Überschrift auf (z.B. "Sortieren", "Zerkleinern", ...).

Gehe dabei auf die Voraussetzungen ein, damit die Abfälle auch angemessen recycelt werden können. Wie kannst du persönlich dabei helfen, dass Abfälle effizient recycelt werden können?
Wenn du möchtest, kannst du zu jedem Schritt noch einen Satz schreiben, in dem du erklärst, was genau in diesem Schritt passiert.



STADTREINIGUNG.HAMBURG